

## Berufsfelderkundung

### Betriebsbesichtigung

Was sind die Aufgaben Ihres Betriebes? Die unterschiedlichen Betriebsabläufe und Tätigkeiten Ihres Betriebes sind den Jugendlichen vermutlich noch unbekannt. Zeigen Sie ihnen, wie vielfältig Ihr Betrieb ist.

Führen Sie die Schüler/-innen durch die verschiedenen Bereiche Ihres Betriebes in der Reihenfolge Ihrer internen Betriebsabläufe. Ermöglichen Sie ihnen, durch Gespräche mit anderen Mitarbeiter/-innen und vor allem mit den Auszubildenden Einblicke in die Arbeit Ihres Betriebes.

Sehr anschaulich können die Betriebsabläufe ebenfalls anhand eines alten Auftrags erläutert werden: von der Kundenbestellung über die einzelnen Stationen in der Bearbeitung bis zur Auslieferung des fertigen Produktes.

Um das Interesse der Jugendlichen zu verstärken, können Sie einen Laufzettel mit vorbereiteten Fragen austeilen, die die Schüler/-innen während der Betriebsbesichtigung den Auszubildenden und Mitarbeitern stellen können. Ergänzend dazu können Sie auch über einen Rückmeldebogen die Meinungen über den Tag im Betrieb abfragen und daraus die entsprechenden Schlüsse ziehen. (siehe auch Checkliste „Berufsfelderkundung Laufzettel für Schüler und Schülerinnen“)

Wenn Sie im Kundenservice tätig sind, besteht die Möglichkeit, Ihre Einsätze anhand von Fotos zu schildern, die Sie oder Ihre Mitarbeiter/-innen bei der Arbeit zeigen. Interessant sind auch Fotos, die Sie vor Ihrem Einsatz und danach aufnehmen. Die ausgeübten Tätigkeiten sollten gut sichtbar sein. (siehe auch Checkliste „Berufsfelderkundung Vorbereitung“)

### Vorschläge für Rundgang

Betreuer während der Besichtigung: \_\_\_\_\_  
(Name des Mitarbeiters)

- Rundgang durch Ihren Betrieb in der Reihenfolge der Betriebsabläufe oder auf der Basis eines alten Kundenauftrags, zum Beispiel
  - Eingang Kundenauftrag in der Verwaltung
  - Arbeitsvorbereitung
  - Herstellung, Bearbeitung
  - Auslieferung
- Laufzettel mit Fragen und Rückmeldung austeilen

oder

- Fotos von den Einsätzen Ihrer Kundenservice-Mitarbeiter zeigen

### Informationen über Tätigkeiten im Berufsfeld

Ein oder zwei Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen sowie Auszubildende beschreiben während des Rundgangs ihre Tätigkeiten. Besprechen Sie vorher mit ihnen, was berichtet werden könnte.

Mitarbeiter: \_\_\_\_\_ Tätigkeitsschwerpunkt: \_\_\_\_\_

Mitarbeiter: \_\_\_\_\_ Tätigkeitsschwerpunkt: \_\_\_\_\_

Auszubildende: \_\_\_\_\_

#### Kontakt:

Heidi Bülow

Telefon 0251 705-1786

heidi.buelow@

hwk-muenster.de

#### Handwerkskammer Münster

Echelmeyerstraße 1-2

48163 Münster

[www.hwk-muenster.de/  
ausbildung](http://www.hwk-muenster.de/ausbildung)



# Checkliste - „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Die Auszubildenden schildern beispielsweise einen typischen Arbeitstag:

- Um wie viel Uhr fangen sie an zu arbeiten?

---

- Ziehen sie morgens eine Arbeitskleidung/Schutzkleidung an? Welche?

---

- Gibt es morgens eine Besprechung über Aufträge/Aufgabenverteilung?  
Wie läuft es ab?

---

---

- Mit welcher Tätigkeit beginnen sie morgens?

---

- Welche Tätigkeiten fallen weiterhin an?

---

---

- Wie verbringen sie die Pausen?

---

- Wann ist Feierabend?

---

- Was gefällt ihnen insbesondere an dem Beruf?

---

---

Ermöglichen Sie beispielsweise, dass Auszubildende und Schüler/-innen **die Pausen miteinander verbringen**, um sich auszutauschen.

---

Über folgende Themen berichten Ihre Mitarbeiter:

- Schildern Sie typische Tätigkeiten (Fachbegriffe vermeiden oder erklären):

---

---

- Welche Materialien, Werkzeuge, Maschinen werden eingesetzt?

---

---

- Welche Ausstattung hat der Arbeitsplatz?

---

- Welche Sicherheitsvorschriften oder Hygieneregeln müssen eingehalten werden?

---

# Checkliste - „Kein Abschluss ohne Anschluss“

- Schildern von besonderen Erlebnissen aus dem Berufsalltag (zum Beispiel einen komplizierten/ungewöhnlichen Auftrag, dankbare Kunden und so weiter)

---

---

---

**Warum sind bestimmte Talente, Eigenschaften und Fähigkeiten für eine Ausbildung in diesem Berufsfeld wichtig?** Lassen Sie auch Ihre Auszubildenden und Mitarbeiter darüber berichten, jeweils mit Beispielen aus der Praxis.

- Handwerkliches Geschick ist wichtig für

---

---

---

- Körperliche Fähigkeiten, beispielsweise

---

---

---

- Körperliche Belastbarkeit, beispielsweise schwindelfrei sein, anpacken können, allergiefrei sein oder andere:

---

---

---

- Mathematisches/räumliches/technisches Verständnis oder andere werden benötigt für:

---

---

- Welche Schulfächer sind für welche Aufgabe besonders wichtig?

---

---

- freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Schulabschluss
  - Hauptschule
  - Realschule
  - Gymnasium

---

## NOTIZEN

---

---

---